

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdeckung vor einer Errungenschaft von grosser Tragweite zu stehen, da Crookes auf demselben Wege noch eines oder mehrere neue Elemente aufzufinden hofft.

Der Spreetunnel zwischen den Berliner Vororten Stralau und Treptow, ein Teil der elektrischen Strassenbahnlinie Schlesischer Bahnhof (Berlin)-Stralau-Treptow, ist am 16. d. M. feierlich eingeweiht worden. Dieser erste deutsche Tunnel zwischen zwei Flussufern hat eine Länge von 454 m (unter der Spree 195 m) und besteht aus einer kreisförmigen, flusseisernen Röhre von 4 m lichtem Durchmesser, deren einzelne Ringe sich aus neun Kassetten von 65 cm Breite und etwa 1 1/2 m Länge zusammensetzen, unter Anwendung von Pressluft mittels eines Brustschildes durch den fliessenden Sand geschoben wurden. Die Wandungen der Tunnelröhre sind mit einer aussen 8 cm, innen 12 cm starken Betonschicht eingefasst. Der tiefste Punkt der Tunnelsohle liegt 12 m unter dem mittleren Wasserspiegel der Spree, deren Tiefe an jener Stelle bei mittlerem Wasserstande 3 m beträgt. Zwischen Tunnelfirst und Flussohle bleibt noch eine Sandschicht von 3 m. Ueber Einzelheiten bei der Ausführung der in 3 1/2 Jahren mit 2 125 000 Fr. Kosten hergestellten Untergrundbahn haben wir bereits früher berichtet (Bd. XXVIII S. 128). Erbaut wurde dieselbe von der «Gesellschaft für den Bau von Untergrundbahnen» (Vorsitzender Dr. Siemens, Cheingenieur Regierungs- und Baurat Schnebel), für den Vortrieb des Brustschildes kam ein dem Eisenbahndirektor Mackensen und Oberingenieur W. Lauter patentiertes Verfahren zur Anwendung.

Eidgenössisches Polytechnikum. Einer auf Antrag des Schweizer. Schulrates getroffenen Anordnung des Schweizer. Bundesrates gemäss wird das Studienprogramm der landwirtschaftlichen Abteilung des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich derart erweitert, dass nunmehr auch solchen jungen Männern, welche sich berufsmässig dem Fache der *Milchwirtschaft* widmen wollen, Gelegenheit zur wissenschaftlichen Ausbildung in demselben eröffnet ist. Für die Studierenden des Molkereiwesens wurde nämlich gleich denjenigen der Landwirtschaft ein Kursus von fünf Semestern vorgesehen. Das Programm folgt für die ersten drei Semester im wesentlichen dem allgemeinen Studienplane der landwirtschaftlichen Abteilung. Erst mit dem vierten Semester zweigt die besondere Ausbildung für das Molkereiwesen ab und es treten für die sich demselben widmenden Studierenden die betreffenden Specialsfächer an Stelle derjenigen des allgemeinen Studienplanes für Landwirte. Die Studierenden des Molkereiwesens können sich nach Absolvierung des ganzen Kursus einer Diplomprüfung unterziehen.

Eisenbahn-Unfall in Aarau. Am 20. d. M. fand die erste Verhandlung des Bezirksgerichtes in Aarau über den Eisenbahn-Unfall statt, der sich in der Nacht vom 4. auf den 5. Juni d. J. auf der dortigen Station ereignete (s. Bd. XXXIII S. 213, 215, 227, 236, 242 u. Z.). Nach der Einvernahme des angeklagten Lokomotivführers Joh. Metzger von Wiedikon, erfolgte die Anklage des Staatsanwaltes Spühler. Verteidigt wurde der Angeklagte durch Nationalrat Dr. Forrer, der u. a. beantragte, es möge vor der Urteilsfällung noch eine Expertise angeordnet werden. Als Experten schlug die Verteidigung vor: Herrn Ing. Schleifer in Berlin, Herrn Ing. Frey, Maschinenmeister der G. B. und einen dritten Experten,

der von der Staatsanwaltschaft zu bezeichnen sei. Die Vorschläge der Verteidigung wurden angenommen. Die Experten haben ein schriftliches Gutachten einzugeben.

Gurtenbahn. Die vom Dorfe Wabern bei Bern auf die Höhe des Gurten (861 m ü. M.) erbaute Drahtseilbahn mit elektrischem Betriebe wurde am 12. d. M. dem Verkehr übergeben. Am 16. d. M. hat die feierliche Einweihung der Bahn stattgefunden.

Konkurrenzen.

Gruppe der drei Eidgenossen auf dem Rütli im Kuppelraum des eidg. Bundeshauses in Bern (Bd. XXXII S. 18, Bd. XXXIII S. 56). Von den für den engern Wettbewerb eingereichten fünf Modellen hat das Preisgericht den Entwurf des Bildhauers *Baldin* in Zürich, als zur weiteren Bearbeitung geeignet, ausgewählt.

Neubauten für die Universität von Kalifornien in Berkeley bei San Franzisko (Bd. XXXI S. 36, S. 66, Bd. XXXII S. 116, 128, 137). Nach telegraphischen Meldungen französischer Blätter soll aus dem zweiten engern Wettbewerb Architekt *Emile Bénard* in Paris als Sieger hervorgegangen sein.

Berichtigung:

Zugwiderstand schnellfahrender Eisenbahnzüge auf gerader Bahn (Nr. 11 S. 105). In der Formel von de Laborie und Barbier für den Zugwiderstand ist die Geschwindigkeit *V* in *km/St.* nicht in *m/Skd.* einzusetzen.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* auf das Centralbureau einer schweiz. Eisenbahngesellschaft. (1210)

On cherche un ingénieur pour la direction et l'agrandissement d'une fabrique de ciment sur l'île de Mytilène. (1211)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien pour une usine de l'Allemagne (Province de Saxe). (1213)

On cherche un ingénieur-mécanicien qui a la pratique d'un bureau d'atelier de construction. Il sera l'adjoint du chef de bureau technique, pour faire les avant-projets et devis. (1214)

Auskunft erteilt Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
25. Sept.	Baukommission	Bonaduz (Graubünden)	Herstellung von zwei grossen Reservoirs im Dorfe der Gemeinde Bonaduz.
26. »	Bureau d. Kantonsbaumeisters	Luzern, Regierungsgebäude III. Stock	Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Dierikoner Stein), Kunstein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das kanton. Gerichtsgebäude in Luzern.
28. »	Kant. Baudepartement	Luzern	Uferschutzbauten für die Rümligkorrektion in Malters und Werthenstein, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspflasterungen auf Holzrost. Voranschlag 14 000 Fr. Planierungsarbeiten und Ausführung der Anlagen auf dem Vorplatz des neuen Schul- und Turnhauses in Neuhausen.
28. »	Heinr. Moser-Specht	Neuhausen (Schaffhausen)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Blitzableitungsarbeiten zu den Stallungen für 50 Hengstfohlen im Pâquis bei Avenches.
28. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105	Stuckaturarbeiten zum Neubau des Grand Hotel National in Luzern.
28. »	Emil Vogt, Architekt	Luzern	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Flaschner-, Glaser-, Schlosser- und Hafner-Arbeiten für einen Neubau an der Schulhausstrasse in Buchs.
30. »	J. Senn, Postangestellter	Buchs (St. Gallen)	Erdarbeiten für die neu zu erbauende Zufahrtsstrasse zur Sitter zwischen Büttigen und dem Sitterbette, Gemeinde Wittenbach.
30. »	Gemeindeamt	Wittenbach (St. Gallen)	Gips-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten (Eindecken) zum neuen Schulhaus in Hochdorf.
2. Okt.	Gemeinderatskanzlei	Hochdorf (Luzern)	Unterbauarbeiten zwischen der Margarethen und Oberwylerstrasse, ferner zwischen der Mönchensteinerbrücke und der Pfleffingerstrassenunterführung für den Umbau des Personenbahnhofes Basel.
2. »	Bureau d. Sektionsingenieurs	Basel, Wallstrasse 14	Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Wiederaufbau der abgebrannten Fruchtscheune beim Nusshof in Witzwil.
4. »	Kantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (letztere in Granit, Bolligerstein und Lägernkalkstein) für das Schulhaus in Leimbach.
7. »	Fr. Wehrli, Architekt	Zürich	
		Waldmannstrasse 12	